





Modul 3: September		
08:00 – 08:15	Begrüßung, Konzeptvorstellung und Darstellung der Inhalte des jeweiligen Tages	
08:15 – 09:00	Prävention von Pneumonien	
09:00 – 09:45	Reinigung, Desinfektion und Sterilisation	
09:45 – 10:00	Pause 	
10:15 – 10:45	Medizinprodukte und deren Einteilung	
10:45 – 11:30	Impfungen im Gesundheitswesen	
11:30 – 11:45	Pause 	
11:45 – 12:30	Händehygiene im OP	
12:30 – 13:15	Infektionen des Respirationstraktes	
13:15 – 13:30	Lernzielkatalog – offene Fragen	

Modul 4: November		
08:00 – 08:15	Begrüßung, Konzeptvorstellung und Darstellung der Inhalte des jeweiligen Tages	
08:15 – 09:00	Gesetzliche Rahmenbedingungen in Deutschland: IfSG/Meldepflicht	
09:00 – 09:45	Was bedeutet Basishygiene wirklich?	
09:45 – 10:00	Pause 	
10:15 – 10:45	An- und Ausziehen von Schutzkleidung – wie geht's?	
10:45 – 11:30	Infektionen durch Parasiten	
11:30 – 11:45	Pause 	
11:45 – 12:30	Trinkwasserverordnung und Water-Safety Plan	
12:30 – 13:15	Winter steht vor der Tür: Durchfallserkrankungen & Co	
13:15 – 13:30	Lernzielkatalog – offene Fragen	

Kontakt

Zentralbereich für Krankenhaushygiene und Infektiologie (ZfKI)

Leiter: Dr. med. Thomas Schwanz  
Uniklinik RWTH Aachen  
Pauwelsstraße 30  
52074 Aachen  
krankenhaus-hygiene@ukaachen.de  
www.ukaachen.de

Sekretariat ZfKI

Tel.: 0241 80-89843  
Fax: 0241 80-82540  
ZfKI-Sekretariat@ukaachen.de



Veranstaltungsort: Seminarraum

Anmeldung zur Weiterbildung:  
Hygienebeauftragte/r in der Pflege (HBP)



QR-Code scannen  
und anmelden



Für UKA-interne Mitarbeitende ist die Veranstaltung kostenfrei. Die Konditionen für externe Interessenten teilen wir Ihnen gerne auf Anfrage gerichtet an zfki-sekretariat@ukaachen.de mit.



Curriculare Weiter-  
bildung zur/zum  
Hygienebeauftragten  
in der Pflege an der  
Uniklinik RWTH  
Aachen

Sehr geehrte Damen und Herren,

Krankenhaushygiene betrifft alle Bereiche und Mitarbeitenden eines Krankenhauses. Sie ist Teil der ärztlichen Tätigkeit und zentraler Bestandteil der pflegerischen Versorgung. Ihr Ziel ist der Schutz von Patientinnen, Patienten und Mitarbeitenden vor Infektionen sowie die Sicherung der Qualität und Sicherheit klinischer Prozesse. Die konsequente Umsetzung hygienischer Standards ist entscheidend, um im Krankenhaus erworbene Infektionen zu vermeiden und die Genesung zu fördern.

Die praktische Umsetzung hygienischer Prinzipien verlangt Fachwissen, Aufmerksamkeit und Verantwortungsbewusstsein. Hier übernehmen Hygienebeauftragte in der Pflege eine Schlüsselrolle: Sie unterstützen das Hygienemanagement auf Stations-ebene, fördern die Einhaltung von Standards und begleiten Kolleginnen und Kollegen in der Praxis – insbesondere bei der Einarbeitung neuer Mitarbeitender und im Umgang mit Medizinprodukten und Schutzmaßnahmen.

Die Uniklinik RWTH Aachen fördert die Qualifikation zu Hygienebeauftragten in der Pflege ausdrücklich. Ihr Engagement ist ein zentraler Beitrag zu Patientensicherheit und Gesundheitsschutz. Der Zentralbereich für Krankenhaushygiene und Infektiologie hat gemeinsam mit dem Pflegevorstand ein Curriculum entwickelt, das Fachwissen und praxisorientierte Instrumente vermittelt, um Hygieneprozesse kompetent zu verstehen, zu kommunizieren und im Team erfolgreich umzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen  
Dr. med. Thomas Schwanz

Struktur und Ablauf

Das Curriculum umfasst **vier aufeinander abgestimmte Module**, die unterschiedliche Themenschwerpunkte der Krankenhaushygiene in der Pflege behandeln. Jedes Quartal wird eines der vier Module angeboten – so kann die komplette Weiterbildung innerhalb eines Jahres abgeschlossen werden. Der modulare Aufbau ermöglicht einen **flexiblen Einstieg** zu jedem Zeitpunkt sowie das **nachträgliche Absolvieren** einzelner Module, wodurch eine kontinuierliche Qualifizierung gewährleistet ist.

Abschluss und Zertifizierung

Nach erfolgreichem Abschluss aller vier Module erfolgt eine **Lernstandserhebung**, um den Wissenserwerb zu validieren. Ergänzend ist eine etwa einstündige **praxisbegleitende Hospitation** durch eine Hygienefachkraft vorgesehen. Diese soll sicherstellen, dass die vermittelten Inhalte unmittelbar in die tägliche pflegerische Praxis integriert werden. Mit Abschluss des Curriculums wird das **Zertifikat „Hygienebeauftragte/Hygienebeauftragter in der Pflege“** verliehen – eine Qualifikation, die die besondere Verantwortung, Fachkompetenz und Bedeutung dieser Rolle für eine sichere und qualitativ hochwertige Patientenversorgung unterstreicht.

Modul 1: Februar		
08:00 – 08:15	Begrüßung, Konzeptvorstellung und Darstellung der Inhalte des jeweiligen Tages	
08:15 – 09:00	Krankenhaushygiene. Player innerhalb und außerhalb des Krankenhauses	
09:00 – 09:45	Händehygiene – was dazugehört!	
09:45 – 10:00	<b>Pause</b> ☕	
10:15 – 10:45	Praktische Übungen zur Händehygiene	
10:45 – 11:30	Grundlagen der Mikrobiologie I: Mikroorganismen und die Diagnostik	
11:30 – 11:45	<b>Pause</b> ☕	
11:45 – 12:30	Grundlagen der Mikrobiologie II: Antibiotika, Grundlagen MRE	
12:30 – 13:15	Hepatitis und HIV	
13:15 – 13:30	<b>Lernzielkatalog</b> – offene Fragen	

Modul 2: Mai		
08:00 – 08:15	Begrüßung, Konzeptvorstellung und Darstellung der Inhalte des jeweiligen Tages	
08:15 – 09:00	Prävention Katheter-assoziiierter Harnwegsinfektionen	
09:00 – 09:45	Nosokomiale Infektionen und Surveillance	
09:45 – 10:00	<b>Pause</b> ☕	
10:15 – 10:45	Hygienische Händedesinfektion: Indikationen	
10:45 – 11:30	Prävention Katheter-assoziiierter Blutstrominfektionen	
11:30 – 11:45	<b>Pause</b> ☕	
11:45 – 12:30	Umgang mit Abfall und mit Wäsche	
12:30 – 13:15	Lebensmittelhygiene	
13:15 – 13:30	<b>Lernzielkatalog</b> – offene Fragen	

